



Detailansicht des Registereintrags

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Stand vom 23.04.2025 13:42:33 bis 25.06.2025 16:04:55

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002223
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	23.04.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	20.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Lützowstraße 94 10785 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4930269970 E-Mail-Adressen: info@johanniter.de Webseiten: https://www.johanniter.de/</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

440.001 bis 450.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,25

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Thomas Mähnert**

Funktion: Mitglied des Bundesvorstandes

2. Christian Meyer-Landrut

Funktion: Mitglied des Bundesvorstandes

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):**1. Friederike von Bar**

Tätigkeit bis 03/21:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Annegret Ernst**3. Kevin Grigorian****4. Jens Schwalb****5. Elisabeth Schott****6. Ralf Sick****7. Steffen Davids****Gesamtzahl der Mitglieder:**

1.177.586 Mitglieder am 31.12.2023, davon:

1.164.902 natürliche Personen

12.684 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (24):

1. Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung
2. Deutscher Evangelischer Verband für Altenarbeit und Pflege e.V.
3. Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland VdDD
4. Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit
5. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
6. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
7. Deutsche Institut für Normung e. V.
8. Bundesverband Hausnotruf e.V.
9. Verband für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft e.V.
10. Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
11. Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung
12. Mobile Retter e.V.
13. Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
14. Fundraising-Verband
15. BAG Mehr Sicherheit für Kinder
16. VENRO
17. WASH Netzwerk
18. Aktion Deutschland Hilft e.V.

19. BAK FSJ
20. FINSOZ e.V.
21. Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb)
22. German Resuscitation Council
23. Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe
24. Centre for Humanitarian Action e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Seniorenpolitik; Gesundheitsversorgung; Pflege; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist eine evangelische Hilfsorganisation mit ca. 1,2 Millionen Fördermitgliedern. Mehr als 30.000 hauptamtliche und 46.000 ehrenamtliche Mitarbeitende bilden das Herz unserer engagierten Organisation.

Die Johanniter bringen sich nicht nur im klassischen Rettungsdienst ein, sondern auch in einer Vielzahl anderer sozialer und karitativer Bereiche. Von Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe als Hilfsorganisation bis hin zu Kindertagesstätten und in der Hospizarbeit sind wir überall helfend und unterstützend dabei.

Wir Johanniter wenden uns mit unserer Interessensvertretung als Sprachrohr sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch für die uns in unseren Diensten anvertrauten Personen an die Politik: bringen uns mit Stellungnahmen, Positionspapieren, der Beteiligung an Anhörungen und Gesetzgebungsverfahren, direkten Kontakten zu und Austausch mit politischen Entscheidern und Partnern, der Beobachtung politischer Entwicklungen, eigenen Diskussionsveranstaltungen, parlamentarischen Abenden und Informationsständen in Gespräche, Diskussionen und politische Prozesse ein.

Ziel unserer politischen Arbeit ist, die Politik auf aktuelle wie strukturelle Herausforderungen und allgemein auf Verbesserungen primär in der Sozial- und Gesundheitspolitik hinzuweisen.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. Reform des Rettungsdienstes

Beschreibung:

Kompetenzorientierte Ausgestaltung des Rettungsdienstes mit einem effizienteren Einsatz der Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [**SG2403060001** \(PDF - 16 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [[alle SG dorthin](#)]

2. [**SG2504230006** \(PDF - 6 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

2. [**Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen**](#)

Beschreibung:

Plädiert wird für einheitliche und präzise Fachtermini. Zudem sind einheitliche Anforderungen an institutionelle Kinderschutzkonzepte festzulegen. Auch sollte die Finanzierung des Kinderschutzes bundeseinheitlich gesetzt werden. Ressourcen sowohl für die gesamtgesellschaftlichen Kinderschutzmaßnahmen als auch für den Kinderschutz in der Kinder- und Jugendhilfe müssen entsprechend bereitgestellt sein.

Bundesrats-Drucksachennummer:

[BR-Drs. 368/24 \(Vorgang\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Zuständiges Ministerium: [BMFSFJ \(20. WP\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMFSFJ) (20. WP): [Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen \(Vorgang\)](#)

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/13183 \(Vorgang\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMFSFJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (Vorgang)

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2405080012 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2504230007 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Bundesfreiwilligendienst

Beschreibung:

Helpendengleichstellung umsetzen, Freiwilligendienste nachhaltig stärken

Betroffenes geltendes Recht:

BFDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230008 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

4. **Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe**

Beschreibung:

Krisenmanagement aus einem Guss schaffen, Ressourcen für einen zukunftsfähigen Bevölkerungsschutz sichern

Betroffenes geltendes Recht:

ZSG [alle RV hierzu]; ESVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2504230012](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **Reform des Kita-Qualitätsweiterentwicklungsgesetzes**

Beschreibung:

Einführung bundesweit einheitlicher pädagogischer Qualitätsstandards, die durch qualifizierte Fachberatung und Profilfachstellen für die Themen Sprache, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Inklusion oder Kinderschutz gesichert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

KiQuTG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Vorschulische Bildung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2504230013](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. **Pflegereform**

Beschreibung:

Die Pflegeversicherung generationengerecht und zukunftsorientiert neu gestalten. Einführung einer Pflegevollversicherung. Pflegeleistungen unabhängig vom Wohnort der Pflegebedürftigen erbringen. Pflegende Angehörige stärken und Digitalisierung weiter vorantreiben.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230014 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. Integrationsarbeit

Beschreibung:

Individuellen Flüchtlingsschutz und humanitäre Aufnahmebedingungen wahren sowie Integration vor Ort und von Anfang an.

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]; AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230015 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

8. Humanitäre Hilfe

Beschreibung:

Zu den Koalitionsverhandlungen zwischen CDU, CSU und SPD wurde ein Thesenpapier „Empfehlungen zur humanitären Hilfe“ erarbeitet. Darin werden die Verhandelnden aufgefordert die deutsche humanitäre Hilfe zu stärken und hierfür eine bedarfsoorientierte, prinzipientreue und verlässliche humanitären Finanzierung sicherzustellen. Humanitären und anderen internationalen Maßnahmen sollen eng abgestimmt und gleichzeitig die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit der humanitären Hilfe bewahrt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12400 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14344 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Transformation des Vergaberechts
(Vergaberechtstransformationsgesetz - VergRTransfG)

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2504230018** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (BMZ) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (61):

1. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 2.650.001 bis 2.660.000 Euro

Erstorientierungskurse im Bundesgebiet

2. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Wegweiserkurse für Asylsuchende

3. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Integration Zugewanderte (Zelt der Möglichkeiten)

4. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

MiA Programm (Migrantinnen einfach stark im Alltag)

5. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Mehrgenerationenhäuser

6. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Stärkung der Teilhabe älterer Menschen ESF Plus Programm

7. Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Willkommen im Garten 2023 Projekte zur gesellschaftlichen u. sozialen Integration v.

Zuwanderinnen und Zuwanderern (Jugendl.)

8. Europäischer Sozialfonds

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

ESF-Gesundheitsloten Projekt "First-Aid-Pilots"

9. Kreditanstalt für Wiederaufbau

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Frankfurt am Main

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Tilgungszuschuss Darl. Gebäude Villingen-Schwenningen

10. bpB Bundeszentrale für politische Bildung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Projektförderung für #AusLiebeZurVielfalt

11. Regierung v. Mittelfranken

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Ansbach

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Integrationsförderung und Unterstützung für Menschen ohne Obdach

12. Landeshauptstadt München

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

München

Betrag: 540.001 bis 550.000 Euro

Ferienprogramm Lilalu, Förderung für Münchner Tafel Fahrdienst und Lacrima, Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

13. Bezirk Oberbayern

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

München

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Lilalu Spiel-und Förderkultur

14. Stadt Schwabach

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Schwabach

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Kofinanzierung Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus

15. Stadt Regensburg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Regensburg

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Förderung von Familienzentren

16. Stadt Würzburg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Würzburg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung von Maßnahmen freiwilliger Hilfsorganisationen - Beschaffung eines Notvorrats an haltbaren Lebensmittel inkl. Hygieneartikel

17. Stadt Miltenberg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Miltenberg

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Mehrgenerationenhaus Miltenberg

18. Regierungspräsidium Karlsruhe

- Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Karlsruhe
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Sportförderung des Ehrenamts
19. **Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Stärkung Ehrenamt in Horb
20. **Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschuss pädagogisches Kochen
21. **Landeshauptstadt Stuttgart**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Stuttgart
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
Förderung von Dolmetschereinsätzen
22. **Bezirksregierung Düsseldorf**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Düsseldorf
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Digitalisierung Rettungsdienstschulen
23. **Landeshauptstadt Hannover**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Hannover
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Kältehilfe
24. **Bezirksamt Friedrichshain/Kreuzberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Berlin
Betrag: 470.001 bis 480.000 Euro
Kältehilfe/Zuwendung Notübernachtung
25. **Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 760.001 bis 770.000 Euro
Mobilitätshilfendienst für Senior/innen und Menschen mit Behinderung
26. **Bezirksamt Reinickendorf**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Familienlotsen

27. Bezirksamt Pankow

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Familienzentrum

28. Landkreis Märkisch-Oderland

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Seelow

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Migrationssozialarbeit

29. Stadt Frankfurt (Oder)

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Frankfurt (Oder)

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

Frauenberatungsstelle

30. Gemeinde Hoppegarten

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Hoppegarten

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Zuschuss Mehrgenerationenhaus

31. Landkreis Oder-Spree

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Beeskow

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Ambulanter Kinderhospizdienst NORA

32. Stadt Storkow

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Storkow

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Quartiersmanagement und Demokratie Leben

33. Landkreis Uckermark

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Prenzlau

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro

Projektförderungen Betreuung, Pflege, Tafel, Schuldnerberatung und Begegnungsstätte

34. Landkreis Barnim

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Eberswalde

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Niedrigschwellige Betreuungsangebote und Zuwendung Pflegezukunftsinvestitionsrichtlinie

35. Landeshauptstadt Wiesbaden

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Wiesbaden

Betrag: 440.001 bis 450.000 Euro

Projekt "Mittagstisch", Zuschuss Mobiler Sozialer Dienst, Sicherstellung Pflegenotdienstes

36. Kreis Offenbach

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Dietzenbach
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Zuschuss Mobiler Sozialer Hilfsdienst

37. Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Marburg
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuwendung Ehrenamtspauschale und Unterstützung

38. Bezirksamt Wandsbek

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Hamburg
Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
Zuwendung Lernzimmer - Hausaufgabenhilfe in Unterkünften für Geflüchtete

39. Servicestelle Sprachkitas Hamburg

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
SKF/Bundesprogramm Sprach-Kitas/Fachkraft

40. Stadt Flensburg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Flensburg
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Zuschuss Tafel Flensburg

41. Kreis Plön

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Plön
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
Zuschuss Tafel im Kreis Plön

42. Kreis Herzogtum Lauenburg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Ratzeburg
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung von Betreuungsvereinen

43. Ministerium für Justiz und Gesundheit Schleswig-Holstein

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Kiel

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Förderung von Betreuungsvereinen

44. Hansestadt Lübeck

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Lübeck

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Ernährungsschulung, Exkursion, Fonds Abdeckung sozialer Härten

45. Kreis Stormarn

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Stormarn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Aktionsprogramm Kita 2023, Aufholen nach Corona

46. Amt Rantzaу

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Hemdingen

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Aktionsprogramm Kita 2023, Aufholen nach Corona

47. Landesdirektion Sachsen

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Chemnitz

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektförderung Hospiz

48. Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Thüringen

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Erfurt

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Projektförderung Vielfalt vor Ort

49. EU, Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 790.001 bis 800.000 Euro

Bedarfsoorientierte mobile Beratung für Drittstaatsangehörige in ländlichen Gebieten in östlichen Bundesländern

50. EU, Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 1.490.001 bis 1.500.000 Euro

**51. Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich
Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 610.001 bis 620.000 Euro

„Ehrenamt vereint!“ - Förderung der Erstintegration und gesellschaftlichen Teilhabe von Geflüchteten durch ehrenamtliches Engagement

52. Auswärtiges Amt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Kofinanzierung Ergänzende soziale Betreuung und Rücktransport für MEDEVAC-Patienten aus der Ukraine

53. Auswärtiges Amt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.750.001 bis 1.760.000 Euro

Basisgesundheitsversorgung und psychosoziale Dienste für Binnenvertriebene, Rückkehrer und besonders Vulnerable im Distrikt Kabul, Afghanistan

54. Auswärtiges Amt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 4.830.001 bis 4.840.000 Euro

Verbesserung der Gesundheits-, WASH- und Nutrition Grundversorgung für Binnenvertriebene und konfliktbetroffene lokale Bevölkerung in Mosambik, DR Kongo, Südsudan, Kenia, Uganda und für aufnehmende Gemeinden in DR Kongo

55. Auswärtiges Amt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro

Stärkung der Resilienz der Bevölkerung in den Bereichen Gesundheit und SGBV in den Gesundheitszonen Katoyi und Mweso

56. Auswärtiges Amt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Vergessene humanitäre Krisen - eine Kampagne des Auswärtigen Amtes und deutscher Hilfsorganisationen

57. Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP)

Mitgliedstaat der EU

Italien

Rom

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Targeted supplementary feeding programme and institutional feeding programme

58. UN OCHA

Drittstaat

Vereinigte Staaten

New York

Betrag: 680.001 bis 690.000 Euro

Primäre Gesundheitsversorgung und psychosoziale Unterstützung Afghanistan

59. UNDP

Drittstaat

Vereinigte Staaten

New York

Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro

Notfall-Ernährungsintervention für lokale, vertriebene und zurückgekehrte

Bevölkerungsgruppen in den 16 Gesundheitsgebieten der Gesundheitszonen Pinga, Kibua und Katoyi in Nord-Kivu in der Demokratischen Republik Kongo

60. UNICEF

Drittstaat

Vereinigte Staaten

New York

Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro

Integriertes Ernährungs-, Gesundheits- und Hygieneprojekt in Jur River und Wau

61. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 8.400.001 bis 8.410.000 Euro

Hilfe- und Entwicklungsleistungen in Kolumbien, Venezuela, Südsudan, Ecuador, Irak, Palästinensische Gebiete, Kenia, Kambodscha, Myanmar, Mosambik

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

9.000.001 bis 9.010.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Aktion Deutschland Hilft

Betrag: 5.390.001 bis 5.400.000 Euro

Fluthilfe und Ukrainehilfe

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

80.080.001 bis 80.090.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[2023_Johanniter-Unfall-Hilfe_Finanzbericht.pdf](#)